

Datum: 31.08.2016  
Telefon: 0 233-92972  
Telefax: 0 233-25911

Stadtkämmerei  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-HAII-12

Anlage 3

**Personalbedarf für Querschnittsfunktionen in der  
Steuerungsunterstützung - Referatsgeschäftsleitung des  
Referates für Gesundheit und Umwelt**

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 13.10.2016 und den  
Umweltausschuss am 11.10.2016  
Öffentliche Sitzung

**An das Referat für Gesundheit und Umwelt, S-CS**

Die Stadtkämmerei stimmt nicht allen geltend gemachten Personalforderungen zu.

Mit vorliegender Beschlussvorlage beantragt das RGU die Erhöhung der Personalkapazitäten in Höhe von 16 VZÄ. Hierbei soll eine auf 3 Jahre befristete Erhöhung bei 2 VZÄ, eine unbefristete Erhöhung bei 12 VZÄ, eine Entfristung bei einer VZÄ, sowie eine Erhöhung zugunsten eines Stelleneinzugs im Zentralbereich des POR erfolgen.

Wie aus der Stellungnahme des POR zu entnehmen ist, werden nicht alle geltend gemachten Bedarfe in voller Höhe seitens des POR akzeptiert. Besonders herauszuheben ist hierbei die Zuschaltung von einer VZÄ im Bereich Finanzcontrolling. Da zur Zeit die Prozesse im Bereich der KLR evaluiert werden, ist gemäß Beschluss vom 16.03.2016 die Stellenbesetzung im Zusammenhang mit der Bewertung der MKRw-Prozesse ausgesetzt. Eine Stellenschaffung würde somit dem bereits gefassten Stadtratsbeschluss widersprechen.

Aus dem Vortrag der Referentin ist herauszulesen, dass die vorgesehene Kapazitätsausweitung der Sicherstellung von Pflichtaufgaben diene. Dies bedeutet hingegen nicht, dass der Umfang, sowie die Art und Weise der Sicherstellung von Pflichtaufgaben zwingend vorgeschrieben ist. Aus diesem Grund ist die Notwendigkeit des Umfangs der Personalkapazitätenerhöhung kritisch zu hinterfragen.

Wir bitten zudem das Referat für Gesundheit und Umwelt, eine Nutzentabelle aufgrund der Einsparungen im Zentralbereich (POR) in die Beschlussvorlage einzufügen.

Es wird gebeten, diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten.

